

An die
Geschäftsführungen und Personalleitungen
unserer Mitgliedsunternehmen

23.03.2015
Fe/Le

RS 22-2015

Einführung von Berufsfelderkundungen im Kreis Minden-Lübbecke, Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Rundschreiben 44-2014 vom 16.12.2014 haben wir Sie über die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und die damit verbundene Umsetzung eines flächendeckenden neuen Übergangssystems Schule - Beruf informiert.

Der unausweichliche demografische Wandel und der damit verbundene Fachkräftemangel wird mehr und mehr zur herausragenden Zukunftsherausforderung für die Unternehmen unserer Region. Im Bundesdurchschnitt wird bis zum Jahr 2030 die gesamte Bevölkerung um ca. 10 Prozent abnehmen. Da die Menschen zudem in Zukunft immer älter werden und aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge keine jungen Menschen mehr nachkommen, wird die gesamte „arbeitsfähige“ Bevölkerung im Mühlenkreis Minden-Lübbecke von heute annähernd 190.000 auf unter 160.000 im Jahr 2030 abnehmen - das ist ein Minus an potentiellen Arbeitskräften in Höhe von 15 Prozent! Der bevorstehende Fachkräftemangel kann sich somit für die Region Minden-Lübbecke zu einem gravierenden Wachstumshemmnis entwickeln. Wenn also schon heute prognostiziert wird, dass in 15 Jahren schon nominell nicht mehr alle Arbeitsplätze nachbesetzt werden können, kommt es für die Wirtschaft umso mehr darauf an, die hier vorhandenen zukünftigen Arbeitskräfte „passgenau“ für ihr Unternehmen zu finden.

Genau hier setzt die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) mit der Einführung von Berufsfelderkundungen im Kreis Minden-Lübbecke an: Flächendeckend über alle Schulen im Kreis Minden-Lübbecke werden Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse durch eine Potentialanalyse ihrer Stärken und Kompetenzen eine mögliche Berufswahl aufgezeigt. Gemäß dieser systematischen Berufs- und Studienorientierung sollen den Schülerinnen und Schülern an Berufsfelderkundungstagen - aufbauend auf den Ergebnissen der Potentialanalyse - die Möglichkeit gegeben werden, die aufgezeigten Stärken zu erproben.

Anhand dieser Erprobung und der daraus gezogenen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler soll dann in Klasse 9 eine Vertiefung im Rahmen eines mehrwöchigen Schülerbetriebspraktikums erfolgen. Dies eröffnet für die Unternehmen eine ganz hervorragende

Möglichkeit bereits zu einem sehr frühzeitigem Zeitpunkt vor dem Schulabschluss geeignete und insbesondere für das Berufsbild interessierte zukünftige Auszubildene zu finden.

Die Berufsfelderkundungstage im laufenden Jahr sind für den 06.05., 15.05., 18.05., 09.06. und 18.06.2015 geplant.

Sie können die von Ihnen angebotenen Berufsfelderkundungsplätze weiterhin im Buchungsportal des Kreises Minden-Lübbecke melden (www.sbo-muehlenkreis.de).

Weitergehende Informationen zu diesem Rundschreiben finden Sie in dem im Anhang angefügten Flyer „Die Jugendlichen von heute sind die Fachkräfte von morgen – Berufsfelderkundungen im Kreis Minden-Lübbecke“.

Außerdem erhalten Sie Informationen beim Schulamt des Kreises Minden-Lübbecke - Kommunale Koordinierungsstelle (die diesbezüglichen Kontaktdaten finden Sie ebenfalls im angefügten Flyer).

Unsere Rundschreiben können Sie dauerhaft über unsere Internetseite www.agv-minden.de unter der Rubrik „Rundschreiben“ abrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  - Team